

Der christlichsoziale Wählerverein am Neubau hielt letzten Mittwoch in Schöners Saal in der Siebensterngasse eine Versammlung ab, die für die Gewerbetreibenden von weittragender Bedeutung war und einen zahlreichen Besuch aufwies. Unter den Erschienenen sah man unter anderen die Abgeordneten Dhrfandl und Nepustil, StR. Fraß, die Gemeinderäte Mayer, Komrovsky, Ellend, Daberlow und Böll, Handelskammerrat Pappst, BSt. Gehling mit zahlreichen Bezirksräten, Obmannstellvertreter Strauß sen. der Bürgervereinigung, Mitglieder des christlich-deutschen Jungherrenklubs Neubau mit Obmannstellvertreter Strauß jun., des Armeninstitutes, P. Bernhard Fröhlich vom christlichen Jugendbund, die Fachlehrer Jochl und Kurtisch, Gäste aus anderen Bezirken, darunter der Obmann des Volkswahlvereines in Fünshaus Herr Schardtmüller, Rechtsanwalt Dr. Scheidt, Obmann Skoda des Vereines der Kastanienröster u. Nach der Begrüßung und Erledigung einiger Vereinsangelegenheiten durch den Vorsitzenden Sekretär Zimmerl ergriff beifälligst begrüßt Landesinspektor Heidl das Wort. Der Redner schilderte in ausführlicher Weise die Verdienste, die sich die christlichsoziale Partei um die Sache der Gewerbetreibenden erworben hat. Er berührt dabei u. a. die Erfolge, die das österreichische Gewerbe auf der Leipziger Messe erzielt hat und besprach dann eingehend die Aktionen, die von Landesauschuß Bielehlawek und Dr. Weiskirchner unternommen wurden, um dem Wiener Kleingewerbe einen Anteil an den Meereslieferungen zu sichern. Landesinspektor Heidl sprach weiters von der Schaffung eines Landesgewerbeberates, sowie einer Exportförderungszentrale und einer Kreditorganisation. An der Debatte beteiligten sich u. a. Handelskammerrat Pappst sowie viele Gewerbetreibende. Zum Schluß dankte Vorsitzender Sekretär Zimmerl den anwesenden beiden Vertretern im Landtag, den Abg. Dhrfandl und Nepustil sowie dem Landesauschuß und der Gemeinde Wien.